

Pressemitteilung vom 26. Februar 2016

## Gewerbetätigkeit im Land Bremen 2015

BREMEN – Im Jahr 2015 wurden im Land Bremen weniger Gewerbe angemeldet und auch weniger abgemeldet als im Vorjahr. Dies zeigen die jetzt vorliegenden aktuellen Zahlen der Gewerbeanzeigenstatistik für das Land Bremen. Insgesamt gab es im Jahr 2015 10 017 Gewerbeanmeldungen (-7,5 Prozent).

Es wurden 5 311 Gewerbe im Land Bremen angemeldet. Im Vergleich zu 2014 bedeutet dies eine Abnahme um 6,6 Prozent. Diese Zahl unterschreitet den Durchschnittswert der Jahre 1996 bis 2015 mit 5 892 Gewerbeanmeldungen pro Jahr um 9,9 Prozent. Die Gewerbeanmeldungen werden dominiert durch die Anzeige von Neugründungen (2015: 84,8 Prozent, 2014 86,1 Prozent). Die Meldungen für Betriebe, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Substanz hinweisen, sanken leicht gegenüber 2014 um 2,4 Prozent. Dazu gehören zum Beispiel Personen- oder Kapitalgesellschaften. Gewerbeanmeldungen wegen Zuzugs machen mit 261 Vorgängen (+11,1 Prozent) nur einen geringen Anteil aus. Es gab 506 Anmeldungen wegen Übernahme (+5,6 Prozent).

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen nahm sehr deutlich ab. Mit 4 706 registrierten Meldungen lag die Zahl um 8,6 Prozent niedriger als 2015 und lag um 5,3 Prozent unter dem langjährigen Mittel der Jahre 1996 bis 2015 mit 4 970 Abmeldungen pro Jahr. Bei den Abmeldungen dominierte die vollständige Aufgabe mit einem Anteil von 85,1 Prozent (2014: 86,3 Prozent). Es wurden 769 Betriebe, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Substanz hinweisen, abgemeldet. Das bedeutet eine Abnahme um 13,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Bedeutung von Fortzügen ist mit 270 Abmeldungen vergleichbar gering, deren Anzahl sank um 9,7 Prozent. Die 397 Abmeldungen wegen Übergabe liegen dagegen deutlich über dem Vorjahreswert (+26,0 Prozent).

In den Städten Bremen und Bremerhaven waren 2015 im Vergleich zum Vorjahr unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten: In Bremerhaven stieg die Zahl der Gewerbeanmeldungen (+7,1 Prozent), auch von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Substanz (+5,9 Prozent). In der Stadt Bremen wurden weniger Gewerbe angemeldet (-9,9 Prozent), insbesondere Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe (-14,3 Prozent). Die Gewerbeabmeldungen sind in Bremerhaven nicht so stark zurückgegangen (-4,5 Prozent) wie in der Stadt Bremen (-9,8 Prozent). Unterschiede gibt es v. a. bei den Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Substanz: während in der Stadt Bremen deutlich weniger Betriebe abgemeldet wurden als im Vorjahr (-18,4 Prozent), ist die Zahl in Bremerhaven angestiegen (+13,6 Prozent).

Bei der Interpretation der Daten der Gewerbeanzeigenstatistik, insbesondere bei der Betrachtung nach Städten, ist zu beachten, dass wegen der z. T. geringen Fallzahlen jährlich erhebliche Schwankungen auftreten können.

Weitere Auskünfte erteilt:

Torben Mammen

Telefon: (0421) 361 6484

E-Mail: [torben.mammen@statistik.bremen.de](mailto:torben.mammen@statistik.bremen.de)

**Tabelle**  
**Gewerbemeldungen im Land Bremen 2015 \*)**

	Land Bremen		Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Anmeldungen <sup>1) 3)</sup>	5 311	-6,6	4 129	-9,9	1 182	7,1
davon						
Neugründung	4 506	-7,9	3 407	-11,6	1 099	6,1
davon						
Betriebe mit wirtschaftlicher Substanz <sup>4)</sup>	1 070	-2,4	926	-3,5	144	5,9
Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe	3 436	-9,5	2 481	-14,3	955	6,1
Umwandlung	38	-51,9	35	-50,7	3	-62,5
Zuzug	261	11,1	203	4,6	58	41,5
Übernahme	506	5,6	484	5,2	22	15,8
Abmeldungen <sup>2) 3)</sup>	4 706	-8,6	3 549	-9,8	1 157	-4,5
davon						
vollständige Aufgabe	4 005	-10,4	2 941	-11,9	1 064	-5,8
davon						
Betriebe mit wirtschaftlicher Substanz <sup>4)</sup>	769	-13,7	619	-18,4	150	13,6
Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe	3 236	-9,5	2 322	-10,0	914	-8,3
Umwandlung	34	-46,9	31	-43,6	3	-66,7
Fortzug	270	-9,7	212	-14,5	58	13,7
Übergabe	397	26,0	365	25,0	32	39,1

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Bei Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschaftereintritt.

2) Bei Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschafteraustritt.

3) Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe

4) Wird eine Gewerbemeldung als Personen- oder Kapitalgesellschaft (z.B. GmbH, AG etc.) bzw. sofort mit Mitarbeitern gegründet, kann auf eine größere wirtschaftliche Substanz geschlossen werden.